



Ausschuss für Europa und Eine Welt

3. Sitzung (öffentlich)

26. Oktober 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Vorsitz: Nico Kern (PIRATEN)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Schwerpunkte der Landesregierung im Bereich „Europa und Eine Welt“ **5**

Vorlage 16/212

Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren (StK) beantwortet
Fragen der Ausschussmitglieder.

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz
2012)** **10**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/300

Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

**Der Ausschuss für Europa und Eine Welt stimmt dem
Einzelplan 02 – Zuständigkeitsbereich des Ausschusses**

- mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten **zu**.

3 Subsidiaritätsprüfungsverfahren zum

12

Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung des Rates zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank

Bundesrats-Drucksache 546/12

Europäische Kommission COM (2012) 511 final

und zum

Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Bankenaufsichtsbehörde) hinsichtlich ihrer Wechselwirkungen mit der Verordnung (EU) Nr. des Rates zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank

Bundesrats-Drucksache 547/12

Europäische Kommission CIM (2012) 512 final

Vorlage 16/277

Kathrin Blanck-Putz (Europäische Kommission – Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen) berichtet und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Der **Ausschuss für Europa und Eine Welt lehnt** den **Antrag** der Fraktion der Piraten **Drucksache 16/1228** mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP **ab**.

Der **Ausschuss lehnt** sodann den **Antrag** der Fraktion der Piraten **Drucksache 16/1227** mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der Piraten bei Enthaltung der FDP-Fraktion **ab**.

Der **Ausschuss für Europa und Eine Welt stimmt** dem **Antrag** der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Drucksache 16/1189 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP und der Piraten **zu**.

- 4 Landesregierung darf Chancen für NRW aus dem Ziel-2-Programm nicht verspielen: Nordrhein-Westfalen muss eigene Akzente bei EFRE setzen! 30**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/822

Der **Ausschuss für Europa und Eine Welt** lehnt den Antrag der CDU-Fraktion **Drucksache 16/822** mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten **ab**.

- 5 Vorstellung der Arbeit der Europa-Union Deutschland, Europäische Bewegung NRW (Landesverband NRW) 31**

Wolfram Kuschke (Vorsitzender des Landesverbandes NRW der Europa-Union Deutschland) sowie der Landesgeschäftsführer Dr. Pantaleon Giakoumis berichten über die Arbeit der Europa-Union Deutschland und beantworten Fragen der Abgeordneten.

- 6 Zukünftige Personalbesetzung in der Landtagsverwaltung zur Stärkung der europapolitischen Aktivitäten des Ausschusses für Europa und Eine Welt 38**

Der Direktor beim Landtag, Peter Jeromin, berichtet und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

- 7 Verschiedenes 42**

– Siehe Diskussionsteil.

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012)Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/300

Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

Vorsitzender Nico Kern hält fest, nach dem Einführungsbericht durch die Ministerin in der letzten Sitzung am 28. September 2012 seien für heute die Einzelberatung der Haushaltsansätze sowie die abschließende Beratung und Abstimmung vorgesehen.

Mit Vorlage 15/1181 liege der Ergebnisvermerk der Berichterstatter für 2012 zu Einzelplan 02 noch aus der 15. Wahlperiode vor. Zum Haushaltsplanentwurf der 16. Wahlperiode sei zum Einzelplan 02 kein Berichterstattergespräch geführt worden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die anstehenden Einzelfragen zum Haushalt möglichst in chronologischer Reihenfolge des Einzelplans 02 zu behandeln, wobei es sinnvoll erscheine, kapitelweise vorzugehen.

Ilka von Boeselager (CDU) erklärt, ihre Fraktion verzichte auf eine ausführliche Diskussion des Haushaltsplanentwurf 2012, weil jetzt Ende Oktober sei und sich das Jahr dem Ende zuneige. Sie finde es aberwitzig, jetzt im Detail über einzelne Haushaltsansätze zu diskutieren. Ihre Fraktion werde sich auf 2013 vorbereiten. Das mache mehr Sinn. Allerdings merke sie kritisch an, dass es kein Dauerzustand für eine Landesregierung sein könne, am Ende des jeweiligen Jahres den Haushalt für das in Rede stehende Jahr zu diskutieren.

(Zurufe von der SPD)

– Sie wüsste gerne, was die Vertreter der SPD zu diesem Verfahren sagen würden, wenn sie in der Opposition säßen. Sie erinnere sich an Beispiele. Da sei der Ton doch sehr moderat. – Auf Dauer gehe es allerdings so nicht.

Im Haushaltsplanentwurf 2012 könne sie bedauerlicherweise keinen wirklichen Sparwillen langfristig erkennen. Ihre Fraktion werde keine Anträge stellen. Insofern sollte der Vorsitzende nachfragen, ob das Aufrufen der einzelnen Kapitel notwendig sei.

Markus Töns (SPD) räumt ein, in der Vorvorgänger-Legislaturperiode, als Schwarz-Gelb die Verantwortung für das Regierungshandeln getragen habe, habe es keine Situation mit einem so eng gefassten Zeitrahmen gegeben. Es sei sicher gut, wenn man sich nach diesem Haushalt auf den nächsten Haushalt konzentriere. Dann werde man auch wieder vernünftige normale Haushaltsberatungen durchführen können. In diesem Jahr habe das Verfahren mit der Kürze der Zeit zu tun, die noch in diesem Haushaltsjahr verbleibe. Er bedanke sich bei den Kolleginnen und Kollegen, dass man dieses schnelle Verfahren noch habe wählen können.

Über alles andere, was den Inhalt der vorgelegten Anträge angehe, würden sich auch andere Ausschüsse noch intensiv auseinandersetzen.

Stefan Fricke (PIRATEN) äußert den Wunsch, dass der Haushalt 2013 so zügig wie möglich vorgelegt werde, damit nächstes Jahr nicht wieder der Zustand eintrete, dass man monatelang mit vorläufiger Haushaltsführung zurechtkommen müsse.

Vorsitzender Nico Kern fasst zusammen, es bestehe der Konsens, ohne weitere Debatte über den Einzelplan 02 abzustimmen.

Der **Ausschuss für Europa und Eine Welt** stimmt dem **Einzelplan 02 – Zuständigkeitsbereich des Ausschusses** – mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten **zu**.